

▶ Beschäftigte des Landeskrankenhauses versammelten sich beim Umkehrplatz – ausgestattet mit Transparenten und Schildern.

Foto: Wohlmann



Zitiert
AUS DEM SCHREIBEN

AKTION „5 NACH 12“

Protest vor dem Spital

„Keine Maßnahme“

„Österreich befindet sich seit fast zwei Jahren in der größten Gesundheitskrise seit 100 Jahren. Die Regierung hat aber noch keine einzige dringend nötige Reformmaßnahme gesetzt, die den Beschäftigten in den Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufen ihre tägliche Arbeit spürbar erleichtern würde.“

Lilienfelder Spital beteiligt sich an landesweitem Weckruf für faires Gesundheits- und Pflegesystem.

LILIENFELD Die Initiative „Offensive Gesundheit“ wollte mit der Aktion „5 nach 12“ auf die zunehmend angespannte Situation im Gesundheits- und Pflegebereich aufmerksam machen. Dem österreichweiten Protest schloss sich am Mitt-

woch auch das Landeskrankenhaus Lilienfeld an. Rund 90 der 400 Beschäftigten versammelten sich beim Umkehrplatz hinter dem Haus A – ausgestattet mit Transparenten und Schildern. „Wir sind ausgebrannt und kaputt gespart“, „Der Pflege droht

der Herzstillstand“ und „Wir kämpfen für uns und Kranke“ stand da zu lesen.

Betriebsratsvorsitzende Barbara Weiß verlas ein an die Bundesregierung und Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein gerichtetes Schreiben, um „auf die alarmierende Situation unserer Kolleginnen und Kollegen aufmerksam zu machen.“